«Wahrnehmung des Einkaufs hat sich positiv verändert»

Der MAS «Supply Management Excellence» ist einer der jüngsten Nachdiplomstudiengänge am Institut für Business Engineering der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). In diesem Jahr wurden die ersten Absolventen diplomiert. Die «Technische Rundschau» sprach mit Studiengangleiter Jörg Schmitt über die Hintergründe der Einführung, den Stellenwert von Einkauf und Supply Chain sowie die beruflichen Erfolgschancen der Absolventen.

Jörg Schmitt, Studiengangleiter MAS Supply Management Excellence: «Besonderer Wert wird auf die praxisnahe Umsetzung innovativer Lösungsansätze gelegt.» *(Bild: FHNW)*

Herr Schmitt, warum wurde der Studiengang MAS «Supply Management Excellence» eingerichtet?
Zum einen haben Grossunternehmen und KMU immer mehr erkannt, dass der Einkauf einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg leistet. Zum anderen wurde durch die zunehmenden F&E-Tätigkeiten auf dem Gebiet der Beschaffung das Fach- und Methodenwissen stetig erweitert. Damit war für die Fachhochschule wie auch für den Fachverband für Einkauf und Supply Management «procure.ch» klar, dass die entstandene Lücke zwischen Wissen und Anwendung geschlossen werden musste. Das Studium vermittelt in Theorie und Praxis, wie sich Einkaufsorganisationen in Richtung Exzellenz entwickeln können. Besonderer Wert wird im Studium auf die praxisnahe Umsetzung innovativer Lösungsansätze in kleinen Projektteams gelegt. Hier erleben die Studierenden konkret, wie Exzellenz im Einkauf entsteht.

AUF EINEN BLICK

MAS Supply Management Excellence

Der Master of Advanced Studies (MAS) «Supply Management Excellence» ist ein berufsbegleitendes Nachdiplomstudium an der Hochschule für Technik FHNW für Personen mit mehrjähriger Erfahrung im strategischen Einkauf und Supply Management. Die Studierenden schliessen mit dem eidgenössisch anerkannten Diplom Master of Advanced Studies (MAS) ab.
Das Studium startet jeweils im Frühjahr und im Herbst. Jedes Semester kann einzeln als Certificate of Advanced Studies (CAS) belegt werden: CAS Supply Chain Management, CAS Operational Excellence und CAS International Supply Management. Die Inhalte der einzelnen Zertifikatskurse sind mit Experten aus Beschaffung, Einkauf und Betriebsführung abgeglichen und entsprechen den aktuellen Ansprüchen an Führungskräfte im Einkauf.
Nächster Start: Freitag 19. September 2014, CAS «International Supply Management».
Weitere Informationen für das Nachdiplomstudium MAS «Supply Management Excellence» gibt es unter: www.fhnw.ch/technik/weiterbildung/mas/sme. Für das Bachelorstudium Wirtschaftsingenieurwesen steht die Seite www.fhnw.ch/technik/bachelor/wirtschaftsingenieurwesen zur Verfügung.

Gibt es spezielle Berufsgruppen oder Studierende, die Sie mit dem MAS-Angebot ansprechen möchten?
Das berufsbegleitende Studium richtet sich an Führungspersonen im strategischen Einkauf in Industrie, Handel und Dienstleistung, die mit praxisbewährten und innovativen Ansätzen ihren Herausforderungen begegnen wollen. Oder an Personen mit technischem oder betriebswirtschaftlichem Hochschulabschluss, die für ihre Karriereplanung die Beschaffungskompetenz systematisch aufbauen und erweitern möchten.

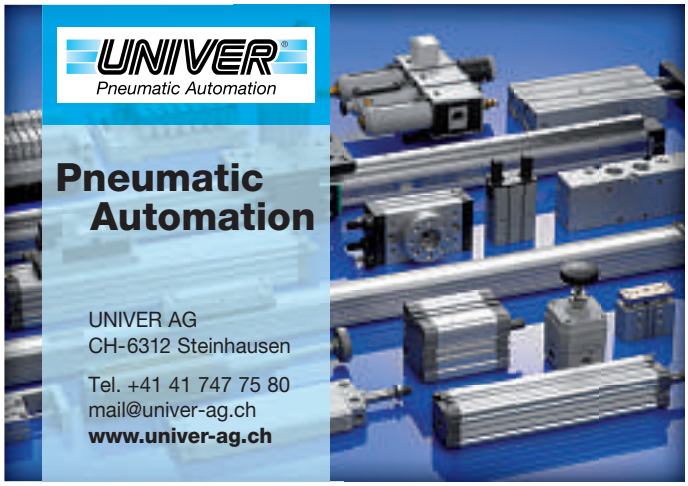
Im Bereich «Supply Chain/Beschaffungsmanagement» existiert schweizweit kein eigener Studiengang. Die FHNW deckt diese Lücke mit dem Studiengang «Wirtschaftsingenieurwesen» ab und sieht sich

hier als die Ausbildungsschmiede in der Schweiz für die industrielle Supply Chain. Warum ist das so?
Die Wirtschaft suchte Allrounder, die das Zusammenspiel von Geschäftsprozessen analysieren und optimieren und sowohl technische als auch wirtschaftliche Aspekte bei der Problemlösung berücksichtigen. Unternehmen benötigen Know-how hinsichtlich Supply Chain und Methodenkompetenz für internationale und werksübergreifende Planung und Fertigung. Diese Marktlücke hat die FHNW und ihre Vorgängerschulen als Vorreiter mit der Lancierung des Studiengangs im Jahre 2001 geschlossen.

Trotzdem drängt sich irgendwie die Frage nach der Attraktivität auf.
Die Attraktivität einer betrieblichen Funktion hängt von vielen Faktoren ab, unter anderem von der Bedeutung für das Unternehmen, den Gestaltungsmöglichkeiten oder der Wertschätzung. Hierbei hat sich vieles in der Wahrnehmung des Einkaufs positiv verändert. Unser Studiengang unterstützt diesen Trend, indem er die notwendigen Fachkompetenzen vermittelt, um mit anderen Fachbereichen auf «Augenhöhe» zu sein.

Welche Themen brennen den Intralogistikern und Supply-Chain-Fachleuten aktuell auf den Nägeln?
Die Fachhochschule fördert als Gründungsmitglied des Vereins Netzwerk Logistik, VNL, die Weiterentwicklung der Logistik. In diesem Zusammenhang suchen wir derzeit interessierte Unternehmen für die Entwicklung und Anwendung des EFQM-Modells im Einkauf.

Welche Empfehlung würden Sie persönlich aussprechen, sollte sich ein Studierender für die Bereiche Logistik/Supply Chain interessieren?
Jungen Menschen mit Affinität zu Technik und Ökonomie würde ich das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens empfehlen und Berufstätigen, die ihr Wissen erweitern möchten, den MAS «Supply Management Excellence». ■

Wolfgang Pittrich

FHNW, Fachhochschule Nordwestschweiz
5210 Windisch, Tel. 056 202 99 55
weiterbildung.technik@fhnw.ch
www.maseinkauf.ch